

201. Frankfurt den 29. September 1841

32

151

Mein geliebteste Frau!

151

Da ich hier angekommen bin, ist die erste in
meinem Leben zu werden daß wir in
Frankfurt bis jetzt glücklich zuhause geblieben
sind. Das Wetter war hier den ersten Tag ziemlich
günstig und in Coblenz bekommen wir ein sehr
gutes Bier und ein schönes Zimmer. Ich bin
auf dem Rhein, und ich sehr angenehm; Gasten
aber war es auf und unformidlich, und wir sind
so spät in Mainz angekommen daß die letzte
Dampferfahrt nach Frankfurt schon abgegangen
war, und wir in Mainz bleiben
müssen. Morgen Abend gehen wir mit dem
Fahrgen wieder fort. Die Arbeit war
tief und war an den ersten Ansatze bei
die zuhause, und sie noch ganz glücklich von
der großen Güte die du mir so vielfältig in
deiner Liebe schenkst! Die Finanzierung
daran wird ich immer versuchen, aufzuheben

647